

**Entwurf**  
**Rahmenordnung Studiengang**  
**Bachelor Pop-Kirchenmusik**  
(Entwurf April 2016)

Die Gesamt-Stundenzahl umfasst 135 - 140 SWS und damit 240 ECTS-Punkte, bei einer Regelstudienzeit von 8 Semestern (Die nach Hochschulentscheidung verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder an weiteren Hochschulensembles ist hierbei nicht berücksichtigt.) Der Studiengang schliesst ab, mit dem Grad: „Bachelor of Music“ (Diploma Supplement. „Evangelische Kirchenmusik“).

**A Kernbereich**

**1. Künstlerische musikpraktische Fächer**

**a) Instrumental**

Fach	SWS / %	Prüfungsinhalte	Prüfungszeit
<b>Hauptfach – Literaturspiel</b> (Klavier/ Keyboard oder Gitarre)	<b>8</b> (5,8 %)	<b>a</b> Vortrag von zwei Solo-Stücken <b>b</b> Vortrag von zwei Stücken innerhalb einer Bandbesetzung (mindestens Trio) Jedes dieser vier Stücke kommt aus einer anderen Basis-Stilistik der Populärmusik (z.B. Blues, Rock, Pop, Gospel, Swing, Funk etc.) <b>c</b> Vortrag einer Komposition aus einer Stilepoche der „klassischen“ Musik  Ohne Vorbereitungszeit:  <b>a</b> Improvisation über das Thema eines vorgelegten Jazz-Standards im Zusammenspiel mit anderen Musikern <b>b</b> Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten Vom-Blatt-Spiel leichter Literatur	45 min
<b>Hauptfach – Liedbegleitung</b>  für Gemeindegesang, Chor- und Solobegleitung  (Klavier/ Keyboard oder Gitarre)	<b>8</b> (5,8 %)	<b>a vorbereitet:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag von Liedern des EG je zur Hälfte aus dem traditionellen und dem populärmusikalischen Bereich (Stichproben aus einer vorgelegten Liste von 20 Liedern)</li> <li>• Vortrag von Jazz-Standards aus einer vorgelegten Liste(Stichproben)</li> </ul>	45 min

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag von Gospelsongs, auch zur Chorbegleitung, aus einer vorgelegten Liste (Stichproben)</li> <li>• Vortrag von Songs aus dem Rock/Pop-Bereich, auch zur Chorbegleitung, aus einer vorgelegten Liste (Stichproben)</li> </ul> <p>Dieses Repertoire wird mit der jeweiligen Dozentin bzw. dem jeweiligen Dozenten abgestimmt. Die Stücke sind als künstlerisch anspruchsvolle Begleitungen vorzubereiten (Intro, Ending, Interlude etc.).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei in Text und Melodie vorgegebene Lieder werden nach einer Vorbereitungszeit von drei Tagen als künstlerisch gestaltete Liedbegleitungen gespielt</li> </ul> <p><b>b ohne Vorbereitungszeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• improvisierte Begleitung von nur in Melodie und Text vorgelegten Liedern</li> <li>• Transponieren von Melodien und Akkordfolgen in alle Tonarten</li> </ul>	
<b>Orgelspiel</b>	<p><b>5</b> (3,6 %)</p> <p><i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i></p>	<p><b>a</b> Vortrag von Werken aus drei Stilepochen</p> <p><b>b</b> Spiel dreier vorbereiteter eigener Liedbegleitungen einschl. vom Prüfling selbst konzipierter Intonationen</p> <p><b>c</b> Ad-hoc-Spiel von Liedbegleitungen und Intonationen</p> <p><b>d</b> Spiel von gängigen liturgischen Stücken</p> <p><b>e</b> Grundkenntnisse der Orgelkunde</p>	30 min

#### b) Ensembleleitung und Gesang

<b>Chorpraxis/ Chorleitung</b>	<b>12</b>	<b>a</b> Probenarbeit an einem von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbständig vorbereiteten Chorstück aus dem Kernbereich der Popmusik (z.B. Jazzchor oder Contemporary Gospel)	45 min
--------------------------------	-----------	---	--------

(außerdem verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder Hochschulensembles nach Hochschulentscheidung)	(8,7 %)	<p>(Vorbereitungszeit 2 Wochen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>b</b> Einsingen und Eingrooven des Chores, bezogen auf das zu bearbeitende Stück</li> <li><b>c</b> Dirigieren eines dem Chor und dem Prüfling bekannten Stückes</li> <li><b>d</b> angemessenes Spiel von Chorpartituren</li> <li><b>e</b> Anschließendes Kolloquium</li> </ul> <p><i>Anmerkung: Eine der unter c und d gestellten Aufgaben soll aus dem Repertoire der klassischen Chormusik gewählt sein.</i></p>	
<b>Bandpraxis/ Bandleitung</b>	<b>12</b> (8,7 %)	<p>Probenarbeit an einem von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbständig vorbereiteten Bandarrangement aus dem Bereich der Populärmusik in der Mindestbesetzung von Schlagzeug, Bass, Keyboard, Gitarre, Gesang und Bläusersatz</p> <p>Anschließendes Kolloquium</p>	45 min
<b>Gesang / Sprecherziehung</b>	<b>7</b> (5,1 %)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Vortrag zweier Lieder aus unterschiedlichen Stilbereichen der Populärmusik</li> <li><b>b</b> Vortrag von Sprechtexten (deutsch und englisch)</li> <li><b>c</b> Kenntnis der physiologischen Grundbegriffe der Gesangspädagogik und ihre praktische Anwendung im Bereich der Stimmbildung; speziell der chorischen Stimmbildung vor dem Hintergrund der populärmusikalischen Stimmästhetik</li> </ul>	25 min

## 2. Weitere musikpraktische Fächer

<b>Groove und Percussion</b>	<b>7</b> (5,1 %)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Kenntnis und Anwendung spezifischer rhythmischer Spielweisen (ternär, binär, shuffle, half-time, down-, off- und back-beat etc.)</li> <li><b>b</b> Kenntnis und Anwendung der Grooves wesentlicher Stilistiken auf geeigneten Rhythmusinstrumenten</li> <li><b>c</b> Kenntnis und Anwendung von Vocal- und Bodypercussion</li> </ul>	25 min
<b>Instrumentales Nebeninstrument</b> <b>Gitarre</b> (bei Hauptfach Klavier/ Keyboard)	<b>5</b> (3,6 %) <i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und</i>	<p><b>a vorbereitet</b></p> <p>Vortrag von drei künstlerisch gestalteten Liedbegleitungen aus unterschiedlichen Stilarten der Populärmusik und eines Instrumentalstückes</p>	20 min

oder <b>Klavier/ Keyboard</b> (bei Hauptfach Gitarre)	<i>„Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i>	<b>b ohne Vorbereitungszeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten</li> <li>• Vom-Blatt-Spiel einer Liedbegleitung</li> </ul>	
--	--	---	--

### 3. Kirchenspezifische Fächer

<b>Theologische Grundlagen</b>	<b>6</b> (4,4 %)	<b>a</b> Bibelkunde Überblick über den Inhalt der Bücher des AT und des NT, Einleitungsfragen  <b>b</b> Glaubenslehre <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen des christlichen Glaubens und Handelns</li> <li>• Beziehung der biblischen Verkündigung zur Gegenwart, zum kirchlichen Leben und zur Kirchenmusik</li> <li>• zentrale Begriffe der Dogmatik</li> </ul> <b>c</b> Kirchenkunde und Kirchengeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Kirche</li> <li>• Kirche und Konfessionen in der Gegenwart, Ökumene</li> <li>• Kirchliche Verfassungen und Organisationen</li> </ul>	30 min
<b>Liturgik</b>	<b>4</b> (2,9 %)	<b>a praktisch</b> Nachweis der Planung und Durchführung eines Gottesdienstes.  <b>b Mündlich</b> Die Prüfung geht von dem durchgeführten Gottesdienst aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehre vom Gottesdienst <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Geschichte des Gottesdienstes</li> <li>- Kenntnis der verschiedenen, auch neueren Gottesdienst- und Liturgieformen</li> <li>- situationsbezogene Gottesdienstgestaltung, besonders in poplarmusikalischer Hinsicht</li> </ul> </li> </ul>	20 min

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- ökumenische Bezüge</li> <li>-</li> <li>• Kenntnis des Kirchenjahres und seiner Wechselwirkung auf die kirchenmusikalische Praxis</li> </ul>	
<b>Hymnologie</b>  (Studierende der evangelischen Kirchenmusik)	<b>4</b>  (2,9 %)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches</li> <li><b>b</b> Kenntnis der Geschichte des Neuen Geistlichen Liedes und der christlichen Populärmusik</li> <li><b>c</b> Kenntnis der gebräuchlichen Gesang- und Liederbücher unter besonderer Berücksichtigung des populärmusikalischen Repertoires</li> <li><b>d</b> Kriterien der Liedauswahl</li> </ul>	20 min

## **B Bildungsbereich**

<b>Tonsatz in Jazz, Rock, Pop</b>	<b>10</b>  (7,3%)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>a Tonsatz-Klausur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• harmonische Analyse eines Jazzstandards</li> <li>• Anfertigung eines Band-Arrangements für vorgegebene Besetzung</li> <li>• Anfertigung eines Chorsatzes für vierstimmigen gemischten Chor zu einem in Text und Melodie vorgegebenen Lied</li> </ul> </li> <li><b>b mündlich-praktische Prüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulationen in verschiedenen Arten</li> <li>• Harmonisation eines vorgegebenen Liedes</li> <li>• Kenntnis der wesentlichen Harmonisations- und Satzprinzipien in Jazz, Rock, Pop</li> </ul> </li> </ul>	(Klausur 5 Stunden )   30 min
-----------------------------------	-------------------------	--	---

<b>Gehörbildung</b>	<b>6</b> (4,4 %)	<b>a schriftliche Prüfung</b>	60 min
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diktat in erweiterter Tonalität und differenzierter Rhythmik</li> <li>• polyphones Diktat (z.B. Transkription eines Bandarrangements)</li> <li>• homophones Diktat</li> </ul>	
		<b>b mündlich-praktische Prüfung</b>	15 min
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen und harmonischen Vorgängen</li> <li>• Höranalyse</li> <li>• Vom-Blatt-Singen einer schwierigen Chorstimme</li> </ul>	
<b>Musikgeschichte</b>	<b>8</b> (5,8 %)	<b>a Allgemeine Musikgeschichte</b>	25 min
		Überblick über die allgemeine Musikgeschichte bis zur Gegenwart; Überblick über die Geschichte der Kirchenmusik	
		<b>b Geschichte der Populärmusik</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der Populärmusik von den frühen Formen des Jazz bis zur stilistischen Vielfalt der Gegenwart</li> <li>• Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der christlichen Populärmusik incl. aktueller Entwicklungen</li> </ul>	
<b>Tontechnik/ Computertechnik</b>	<b>5</b> (3,6 %)	<b>a</b> Kenntnis der Funktionsweise und des Aufbaus einer PA-Anlage	25 min
		<b>b</b> Überblick über die Funktionsweise und den Einsatz von Effektgeräten im Live- und Studiobetrieb	
		<b>c</b> Kenntnisse im Bereich Homerecording	
		<b>d</b> Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise eines Mischpultes	
		<b>e</b> Kenntnis von MIDI- und Audibearbeitung am Computer, Anwendung entsprechender Software incl. Notationssoftware	
<b>Instrumentenkunde</b>	<b>1</b> (0,7 %)	<b>a</b> Kenntnis der wesentlichen Musikinstrumente der Populärmusik in akustischer, technischer und aufführungspraktischer Hinsicht	10 min
		<b>b</b> Kenntnis der wichtigsten Instrumente des traditionellen Orchesters	
<b>Hausarbeit</b>	--	Es ist eine Hausarbeit über ein kirchenmusikalisch relevantes Thema anzufertigen.	--
<b>Bachelor-Arbeit</b>			

## C Vermittlungsbereich

<p><b>Pädagogik/ Methodik</b></p>	<p><b>6</b> (4,4 %)</p>	<p><b>a Methodik für musikalische Gruppen</b> Pädagogische, psychologische und organisatorische Grundfragen; Probentechnik, Problemlösungsstrategien, Motivationsstrategien, Arbeit mit Bands, Chören, Ensembles</p> <p><b>b musikalischer Einzel- und Gruppenunterricht</b> Die Basis der Prüfung bildet das jeweilige Hauptinstrument der Kandidatin bzw. des Kandidaten oder Gesang. Lehrpraxis im Einzel- oder Gruppenunterricht einer konkreten Unterrichtssituation mit anschließendem Kolloquium</p> <p><b>c Musizieren mit Kindern und Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chor-Probenarbeit unter Verwendung altersspezifischer Literatur und Methodik</li> <li>• Nachweis von Kenntnissen über altersspezifische Stimmbildung sowie über Literatur und Methoden</li> <li>• Nachweis von fachspezifischen Kenntnissen aus der pädagogischen Psychologie</li> </ul>	<p>10 min</p> <p>40 min, davon bis zu 10 min Kolloquium</p> <p>25 min</p>
<p><b>Singen mit Gruppen</b></p>	<p><b>3</b> (2,2 %)</p>	<p>Singarbeit in einer gemeindlichen Gruppe, inhaltliche, textliche und musikalische Vermittlung eines popularmusikalischen Gemeindeliedes mit oder ohne Instrumentalbegleitung</p>	<p>15 min</p>

## D Praxisbereich

Praxis des Berufslebens oder kirchenmusikalisches Praktikum	1 (0,7 %)	Einführung in die juristischen, organisatorischen, finanziellen und planungstechnischen Arbeitsbereiche des Kirchenmusikerberufes	Testat
			Testat

**Summe:**

**118**

**Zum Erreichen des Studienzieles im Gesamtumfang von 135 – 140 SWS (240 ECTS-Punkten) für den Bachelor-Abschluss müssen neben den aufgeführten 118 SWS (Bereiche A - D) mindestens 10 weitere SWS im Schwerpunktbereich und mindestens 10 SWS im Ergänzungsbereich belegt werden.**

**Beispielliste für mögliche Zusatz-Lehrangebote in alphabetischer Reihenfolge:**

- Bigband-Leitung
- Komposition
- Korrepetition vokal / instrumental
- Kultur- und Eventmanagement
- Liturgisches Singen
- Musikpsychologie
- Musiksoziologie
- Musiktherapie
- Musikvermittlung
- Orchesterleitung
- Partiturspiel
- Vertiefende Befassung mit einem der Pflichtfach-Themen
- Weitere Instrumente (Bass, Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug etc.)